

3D2L

3D2L_Akademie

Bauen mit der öffentlichen Hand

Wer kann, der kann: Grundlagen für die erfolgreiche Umsetzung
von öffentlichen Bauvorhaben

mit Prof. Stefan Leupertz und Reinhard Kligen

am 17. Juni 2025

von 9:30-15:00 Uhr

im Rotonda Businessclub, Salierring 32, 50677 Köln

_Workshop

Bauen mit der öffentlichen Hand

Wer kann, der kann: Grundlagen für die erfolgreiche Umsetzung von öffentlichen Bauvorhaben

17. Juni 2025, 9:30-15:00 Uhr, Rotonda Businessclub Köln,
mit Prof. Stefan Leupertz und Reinhard Klingen

Für das Bauen mit der öffentlichen Hand gelten besondere Rahmenbedingungen, die sich wesentlich von denen im Bereich des privaten Bauens unterscheiden und die erheblichen Einfluss auf die Anforderungen an eine sinnvolle Ausgestaltung effizienter und zuverlässiger Projektstrukturen haben. Wer diese Besonderheiten bei der Gestaltung und Abwicklung des Bauvorhabens nicht beachtet, gefährdet den Projekterfolg, noch bevor die eigentliche Projektarbeit überhaupt begonnen hat. Anlass genug also, sich in einem Halbtagesseminar vertieft mit den Eigenlichkeiten öffentlicher Bauvorhaben zu befassen und gemeinsam Lösungsansätze für den zweckentsprechenden Umgang mit den sich aus alledem in der Praxis ergebenden Problemen herauszuarbeiten.

Wer sich mit der Gestaltung leistungsfähiger Projektstrukturen für öffentliche Bauvorhaben beschäftigt, muss zur Kenntnis nehmen, dass die Handlungsmöglichkeiten des öffentlichen Auftraggebers limitiert sind, weil sie maßgeblich beeinflusst werden durch spezifische gesetzliche Vorgaben und organisatorische Abhängigkeiten. Solche Besonderheiten ergeben sich, nur um einige Beispiele zu nennen, durch

- einen vergaberechtlich streng regulierten Beschaffungsprozess;
- hierarchische Strukturen mit erheblichem Einfluss auf Entscheidungsprozesse;
- (haushalts-) rechtliche Vorgaben für die Bewilligung und Freigabe von Geldmitteln;
- standardisierte Abwicklungs- und Planungsprozesse;

Und wie immer geht es um die Qualität der Leistungsvorgaben im Spannungsfeld zu den sie flankierenden vertraglichen Spielregeln der öffentlichen Hand, die nicht selten ein erhebliches Risikopotential für den Auftragnehmer beinhalten.



Wir zeigen auf, wo und wie sich unter solchen Rahmenbedingungen sinnvolle und rechtlich tragfähige Gestaltungsspielräume öffnen lassen. Dabei sollen die bestehenden Rahmenbedingungen nicht nur als Begrenzung, sondern auch als Chance begriffen werden, um sie aktiv und souverän für die bestmögliche Gestaltung des jeweiligen Projekts nutzen zu können. So ergeben sich konkrete Handlungsansätze, für deren praktische Umsetzbarkeit die Referenten Gewähr bieten: Ministerialdirektor a. D. Reinhard Klingen kennt als langjähriger Abteilungsleiter im Verkehrsministerium das Innenleben der mit Bauaufgaben befassten öffentlichen Verwaltung wie kaum ein Zweiter und Prof. Stefan Leupertz hat im Rahmen seiner Tätigkeit als Schiedsrichter, Schlichter und Adjudikator zahllose Bauvorhaben der öffentlichen Hand in allen erdenklichen Konstellationen begleitet und stabilisiert.

Allerdings sollen die Inhalte und Lösungsansätze nicht frontal vermittelt, sondern in einem interaktiven Diskurs gemeinsam erarbeitet werden: Ihre Perspektiven, Fragen und Ihre praktischen Erfahrungen sind ausdrücklich willkommen und fließen in die gemeinsame Reflexion ein. Die so gewonnenen Erkenntnisse werden strukturiert und in konkreten, anwendbaren Schritten dokumentiert, um sie für Ihre berufliche Praxis nutzbar zu machen.

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte öffentlicher Auftraggeber, Repräsentantinnen und Repräsentanten bauausführender Unternehmen, Planerinnen und Planer aus Architektur- und Ingenieurbüros sowie Juristinnen und Juristen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, um einen intensiven und persönlichen Austausch zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf Sie! Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis spätestens zum 20. Mai 2025 per Mail an dialog@3D2L.de

Die Referenten



Prof. Stefan Leupertz

Stefan Leupertz war Richter im VII. Zivilsenat des BGH (zuständig für Bau- und Architektenrecht). 2013 gründete er »Leupertz Baukonfliktmanagement« und ist seither national und international als Schiedsrichter, Schlichter, Adjudikator in Bau- und Anlagenbaustreitigkeiten tätig. Er ist Präsident des Deutschen Baugerichtstages (e. V.) und Mitgründer der Leupertz Boldt GmbH (2020), aus der 2023 die 3D2L GmbH hervorging



Reinhard Klingen

Reinhard Klingen war von 2009 - 2019 im Bundesministerium für Verkehr als Abteilungsleiter für Wasserstraßen und Schifffahrt verantwortlich und leitete von 2019 - 2021 die Zentralabteilung des Hauses. 2022 machte er sich als Berater selbständig und ist seit 2023 Kooperationspartner der 3D2L GmbH.

_Anmeldung

Bauen mit der öffentlichen Hand

Wer kann, der kann: Grundlagen für die erfolgreiche Umsetzung von öffentlichen Bauvorhaben

mit Prof. Stefan Leupertz und Reinhard Klingen

Hiermit melde ich mich *verbindlich* zur Teilnahme am Workshop am 17.06.2025, von 9:30-15:00 Uhr, im Rotonda Businessclub, Salierring 32, 50677 Köln, an.

Anrede, (Titel), Vorname

Name

Unternehmen / Institution / Kanzlei

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail

Teilnahmegebühr: 490,00 € pro Person zzgl. ges. USt.

Umfasst: Die gesamte Workshopzeit, begrenzte Teilnehmerzahl, Workshopunterlagen, Teilnahmebestätigung, Pausenbewirtung und Mittagsimbiss

Datum, Unterschrift

Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 75,00 € erhoben, bei späterem Rücktritt die volle Teilnahmegebühr.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zur Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird. Gleichzeitig erteile ich dem Veranstalter aus datenschutzrechtlichen Gründen die Erlaubnis, mir Emails zur Veranstaltung zu senden. Die Rechnung zum Workshop erhalte ich mit der Anmeldebestätigung.

Ihre Anmeldung und weiteren Schriftverkehr senden Sie bitte an:
3D2L GmbH – Spichernstr. 44 – 50672 Köln, z. Hd. Frau Heike Demmer
dialog@3D2L.de